

## FINANZANHANG

### Eine Ludothek in Charmey – zweite Zweigstelle des Vereins „Association Ludothèque de la Gruyère“

April 2026

#### Präambel

Dieser Anhang ergänzt den Vorentwurf, indem er die Zahlen offenlegt: Was kostet die Inbetriebnahme, was kostet der Betrieb, woher kommt das Geld und wann ist die Gemeinde gefragt?

Drei Grundsätze standen bei der Aufstellung dieses Haushaltsplans im Vordergrund:

**Ein Team, eine Buchhaltung.** Charmey ist keine neue Einrichtung – es handelt sich um eine Außenstelle von Bulle. Koordination, Software, Versicherungen, Verwaltung: Alles wird gemeinsam genutzt.

**Keine versteckten Kosten.** Jede Haushaltslinie von Charmey wird mit der von Bulle verglichen. Wenn ein Posten niedriger oder höher ausfällt, wird begründet, warum.

**Eine Unterstützung, die zwar nachlässt, sich aber nicht festigt.** Im Jahr 2027 wird eine Summe in Höhe von 12 Monatsmieten verlangt. Im Jahr 2028 sinkt dieser Betrag auf ein Niveau, das mit der nicht mietbezogenen Unterstützung vergleichbar ist, die die Stadt Bulle der historischen Zweigstelle gewährt. Den Rest müssen wir selbst aufbringen.

#### A. Grundprinzipien des Haushaltsplans

Fünf Grundsätze waren bei der Aufstellung dieses Haushaltsplans maßgeblich:

**Eine Einheit, ein Modell.** Die Außenstelle in Charmey übernimmt das Modell, das in Bulle seit 2017 erfolgreich funktioniert. Konsolidierte Buchhaltung, einheitliche Unternehmensführung, dieselben Instrumente, dieselben Verfahren. Es müssen keine Strukturen doppelt eingerichtet werden.

**Keine zusätzlichen Lohnkosten.** Die Personalkosten des Vereins verteilen sich derzeit auf drei Mitarbeiter, was einen Rotationsbetrieb des Teams unter zentraler Koordination ermöglicht. Diese Organisation integriert die Außenstelle in Charmey auf natürliche Weise, ohne dass neue Stellen geschaffen werden müssen. Der Charmey zugewiesene Anteil an den Personalkosten spiegelt den dort aufgewendeten Zeitaufwand realistisch wider, verursacht jedoch keine neuen Kosten für den Verein.

**Zurückhaltung bei der Anfangsinvestition.** 12'000 CHF, dank Sponsoring (Ikea für die Einrichtung, Jumbo für die Aufbewahrungskisten), der gemeinsamen Nutzung einer einzigartigen Spielesammlung mit Bulle sowie Spendenaktionen. Es gab keine öffentliche Aufforderung zur materiellen Unterstützung.

**Jeder leistet seinen Beitrag** Das Budget stützt sich auf die Beiträge mehrerer sich ergänzender Partner: Familien, die sich anmelden und Medien ausleihen, die Gemeinden der Region, der Kanton Freiburg, die Loterie Romande, Option Gruyère sowie lokale Sponsoren, um deren Unterstützung wir uns bemühen werden. Jeder trägt bei, was er kann. Es ist diese Mischung, die den Verein stark macht – und die ihn auch in Charmey stark machen wird.

**Ein Weg zu schrittweiser Selbstständigkeit innerhalb eines Modells, das auf Solidarität basiert.** Zwischen 2027 und 2028 sinkt der öffentliche Finanzbedarf um 31 %, da andere Finanzierungsquellen erschlossen werden. Aber lassen Sie uns eines klarstellen: Ein Verein wie der unsere, dessen Aufgabe es ist, allen Familien den Zugang zu Spielen zu ermöglichen, kann ohne öffentliche Unterstützung nicht bestehen. Diese Unterstützung ist keine einmalige Hilfe – sie ist die unabdingbare Voraussetzung für die Existenz einer ehrenamtlich geführten Ludothek, sei es in Charmey oder in Bulle.

## B. Start – vom 2. Halbjahr 2026 bis Ende 2026

### B.1 Anfangsinvestition und Betriebsaufnahme

Die Zweigstelle öffnet am 1. November 2026 ihre Türen. Die Eigentümer garantieren uns, dass die Räumlichkeiten bis zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen, sodass wir die Sommer- und Herbstmonate nutzen können, um die notwendigen Schritte abzuschließen: Förderanträge, Sponsoring, Einrichtung sowie die Rekrutierung und Schulung der Freiwilligen.

Der Zeitplan ist eng, insbesondere was die Fördermittel betrifft: Die Anträge werden im zweiten Halbjahr 2026 eingereicht, und auch wenn uns einige Antworten noch vor Jahresende vorliegen könnten, erfolgen die tatsächlichen Auszahlungen größtenteils erst Ende des Jahres oder sogar Anfang 2027. Genau aus diesem Grund spielt die Auszahlung eines kommunalen Startzuschusses (CHF 7'000), der im Herbst 2026 beantragt wird, eine Schlüsselrolle: Er ermöglicht es, die ersten Investitionsausgaben zu tätigen, ohne auf den konkreten Eingang der anderen Mittel warten zu müssen.

Das Startbudget deckt zwei Bereiche ab: die Anfangsinvestition (die zwischen Sommer und Herbst 2026 getätigt wird, um die Eröffnung vorzubereiten) und die Betriebskosten der letzten beiden Monate des Jahres (Miete, Strom, laufende Betriebskosten ab dem 1. November).

#### Anlaufkosten

Beitrag	Betrag (CHF)
Raumausstattung (Regale, Möbel)	5 000
Aufbau des Anfangsbestands (500 Sets + Inbetriebnahme)	3 000
IT-Ausstattung (Drucker, Etikettendrucker, Internet)	500
Außenbeschilderung & Eröffnungskampagne	2 000
Sonstiges und Unvorhergesehenes	1 500
<b>Zwischensumme Anfangsinvestition</b>	<b>12 000</b>
Betriebskosten Nov.–Dez. 2026 (≈ 2/12 des Jahresbudgets)	7 000
<b>Gesamtkosten für den Start 2026</b>	<b>19 000</b>

#### Startfinanzierung

Quelle	Betrag (CHF)
Abonnements & Vermietungen (Nov–Dez)	500
Spende der Loterie Romande	7 000
Sonstige Finanzmittel (Sponsoren, Spender)	4 500
Kommunale und kantonale Unterstützung – Startzuschuss	<b>7 000</b>
<b>Gesamtsumme Start 2026</b>	<b>19 000</b>

## B.2 Und wie sieht es mit den Vereinen aus?

Nachdem die Gemeinde Val de Charmey ihre grundsätzliche Zustimmung erteilt hat, wird der Verein eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um die neue Außenstelle formell in den Haushalt 2026 aufzunehmen.

Diese Aufnahme hat keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis: Alle mit der Inbetriebnahme verbundenen Kosten werden durch die im gleichen Zeitraum mobilisierten Finanzmittel gedeckt (Sponsoring, Loterie Romande, außerordentliche kommunale Zuwendung, erste Einnahmen).

Der konsolidierte Haushalt wird der Gemeinde mitgeteilt, sobald er von den Mitgliedern genehmigt wurde, was für Ende des ersten Halbjahres 2026 vorgesehen ist.

## C. Der Jahresablauf – 2027 und 2028

### C.1 Jährliche Kosten

Die veranschlagten Ausgaben 2027/2028 des konsolidierten Vereins basieren auf dem Budget 2026 von Bulle, das als feste Referenz dient. Die Spalte «Gesamtverein» zeigt die veranschlagte Konsolidierung, bei der der Anteil von Charmey von den gemeinsam getragenen Posten (Löhne, Versicherungen, Verwaltung usw.) abgezogen wird, ohne die Gesamtsumme des Vereins zu verändern.

Kosten	Charmey 2027/2028	Bulle 2027/2028 prév.	Gesamtzusammenhang
Miete (inkl. Nebenkosten, ohne Strom) <sup>1</sup>	21 600	24 000	<b>45 600</b>
Räumlichkeitenkosten <sup>1</sup>	1 000	800	<b>1 800</b>
Telefon & Internet (Charmey)	960	—	<b>960</b>
Anteil an Löhnen & Sozialabgaben	14 000	41 000	<b>55 000</b>
Sonstige Personalkosten <sup>2</sup>	500	2 000	<b>2 500</b>
Aufwandsentschädigung für Freiwillige <sup>3</sup>	—	3 000	<b>3 000</b>
Kosten im Zusammenhang mit Spielen	1 500	5 000	<b>6 500</b>
Kosten im Zusammenhang mit Veranstaltungen	800	3 500	<b>4 300</b>
Versicherungen (Anteil)	200	340	<b>540</b>
Büro-, IT- & Telefonkosten	200	1 500	<b>1 700</b>
Verwaltungsgebühren (Anteil)	200	700	<b>900</b>
Spenden & Beiträge	200	500	<b>700</b>
Sonstige und unvorhergesehene Kosten	500	260	<b>760</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>41 660</b>	<b>82 600</b>	<b>124 260</b>

**Methodische Hinweise**<sup>1</sup> *Raumkosten: In Bulle decken sie Verbrauchsmaterialien (Reinigungsmittel, Müllsäcke) und die Raumgestaltung ab. In Charmey decken sie dieselben Posten sowie die Stromkosten ab (≈ CHF 800/Jahr, nicht in der Miete enthalten). Die Reinigung der Räumlichkeiten in Charmey wird vom lokalen Freiwilligenteam übernommen.*

<sup>2</sup> *Sonstige Personalkosten: Dieser Posten umfasst die Reise zur Internationalen Spielemesse in Cannes (2 Personen, gemeinsam für den gesamten Verein getragen), die Kosten für die Organisation der Generalversammlung (gemeinsam getragen) und die Bewirtung der Freiwilligen (pro Zweigstelle, anteilig nach Personalbestand).*

<sup>3</sup> *Dank an die Freiwilligen: Ein Posten, der in Charmey keine Entsprechung hat. Die Zeile „Bulle“ bezieht sich auf spezifische Vergütungen (Anwesenheits- und Reinigungsgeld, das aus historischen Gründen an zwei bestimmte Personen vergeben wird), die in Charmey nicht gelten.*

## C.2 Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan basiert auf einer klaren Rahmenzusage an die Gemeinde Val de Charmey:

### Das Rahmenversprechen

Jahr 1 (2027) – Mietübernahme. Die kommunale und kantonale Unterstützung für den Sektor Charmey deckt den Gegenwert von 12 Monatsmieten ab, d. h. CHF 21 600. Diese Garantie sichert den Fortbestand der Räumlichkeiten während des ersten vollen Jahres, bis sich die Finanzierungspolitik für die Außenstelle etabliert hat.

Jahr 2 (2028) – Stabilisierungsstufe bei CHF 15'000. Die öffentliche Unterstützung stabilisiert sich auf einem garantierten Niveau, vergleichbar mit der nicht mietbezogenen Unterstützung, die die Gemeinde Bulle der historischen Außenstelle gewährt (CHF 12'000), erhöht um eine Sicherheitsmarge für die ersten Betriebsjahre.

Produkte	Charmey 2027	Charmey 2028	Bulle 2027/2028 prév.	Gesamtbetrag 2027 / 2028
Abonnements, Vermietungen & Veranstaltungen	3 000	5 000	27 000	<b>30 000 / 32 000</b>
Loterie Romande	8 000	8 000	7 000	<b>15 000</b>
Option Gruyère	3 000	3 000	12 000	<b>15 000</b>
Sonstige Finanzmittel (Sponsoren, Spender, Partnerschaften)	6 060	10 660	7 000	<b>13 060 / 17 660</b>
Zuschuss der Stadt Bulle	—	—	36 000	<b>36 000</b>
<b>Kommunale und kantonale Unterstützung durch Charmey</b>	<b>21 600</b>	<b>15 000</b>	<b>—</b>	<b>21 600 / 15 000</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>41 660</b>	<b>41 660</b>	<b>89 000</b>	<b>130 660</b>

### C.3 Zeitplan für die Auszahlung der öffentlichen Ausschreibung

Der Verein bittet um einen Zahlungsplan, der der Anlaufphase und der tatsächlichen Liquiditätslage der Außenstelle Rechnung trägt. Aufgrund der zeitlichen Verzögerung zwischen den Förderanträgen (2. Halbjahr 2026) und den ersten operativen Auszahlungen ist im Herbst 2026 eine außerordentliche Zahlung der Gemeinde erforderlich, gefolgt von halbjährlichen Zahlungen in den folgenden Jahren.

Zeitraum:	Art der beantragten Zahlung:	Betrag (CHF)
Herbst 2026	Einmalige kommunale Startzahlung (einmalige Zahlung)	7 000
Januar 2027	1. Tranche der jährlichen Förderung 2027 (50 %)	10 800
Juli 2027	2. Tranche der jährlichen Förderung 2027 (50 %)	10 800
Januar 2028	1. Tranche der jährlichen Förderung 2028 (50 %)	7 500
Juli 2028	2. Tranche des jährlichen Zuschusses 2028 (50 %)	7 500
<b>Insgesamt über 26 Monate</b>	<b>Konsolidierte öffentliche Verpflichtung der Gemeinde und des Kantons</b>	<b>43 600</b>

#### Begründung für den Zeitplan

Auszahlung der Startförderung (7'000 CHF, Herbst 2026). Diese wird als einmalige Zahlung vor der Eröffnung der Räumlichkeiten beantragt und ermöglicht es, die anfänglichen Investitionsausgaben in der Zeit zu tätigen, in der andere Finanzierungen (Loterie Romande, Sponsoring durch Unternehmen) noch geprüft werden oder auf ihre Auszahlung warten. Ohne diese frühzeitige Auszahlung kann der Verein die für die Eröffnung notwendigen Bestellungen nicht tätigen.

Halbjährliche Auszahlungen 2027 und 2028. Die Aufteilung in zwei Tranchen (Januar und Juli) ermöglicht es, den Cashflow der Zweigstelle über das gesamte Jahr zu glätten.

## C.4 Liquiditätsplan für die Startphase

Die nachstehende Tabelle zeigt den voraussichtlichen Verlauf der Ausgaben und Einnahmen während der kritischen Anlaufphase, von den ersten Investitionsausgaben (Sommer 2026) bis zur ersten jährlichen Förderung (Januar 2027).

Zeitraum	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)	Kumulierter Saldo
Sommer 2026 (Juli–August)	—	—	0
Sept.–Okt. 2026	8 000 (Einrichtung, Beschilderung)	7 000 (Startzahlung der Gemeinde) + 4 500 (Loterie Romande + Sponsoren)	+3 500
Nov.–Dez. 2026 (Eröffnung)	11 000 (Lagerbestand + Material + 2 Monate Betriebskosten)	2 500 (Markensponsoren) + 500 (Beiträge)	-4 500
Jan. 2027 (1. Phase)	—	10 800 (Gemeinde-/Kantonszuschuss Q1)	+6 300
Q1 2027 (Betrieb)	11 000 (Miete + Nebenkosten Q1)	5 000 (sonstige Finanzierungen)	+300

### Mechanismus zur Sicherung der Liquidität

Haushaltsdisziplin: Es werden keine Bestellungen aufgegeben, ohne dass zuvor eine schriftliche Bestätigung oder die entsprechende Zahlung eingegangen ist. Diese strikte Abstimmung zwischen Mittelbindung und Zahlung ist der zentrale Mechanismus zur Sicherung der Startkapitalausstattung.

Aufteilung der Investition: Die Anfangsinvestition in Höhe von 12'000 CHF wird in zwei Tranchen aufgeteilt (Sept.-Okt. 2026, dann Nov.-Dez. 2026), wobei jede Tranche durch eine bestätigte Finanzierung abgesichert ist.

Der vorübergehend negative Saldo von November–Dezember 2026 (-4'500 CHF) wird mit der Auszahlung der ersten Förderungstranche im Januar 2027 ausgeglichen. Diese punktuelle Liquiditätsbelastung ist in jeder Startphase unvermeidlich und bleibt dank der im Herbst 2026 beantragten kommunalen Zahlung beherrschbar.

## D. Zusammenfassung

### D.1 Zusammenfassung über 26 Monate

Überblick über den finanziellen Aufwand während der Anlaufphase der Außenstelle, vom Betriebsbeginn (1. November 2026) bis zum Ende des Geschäftsjahres 2028.

Dieser Zeitraum entspricht der vertraglichen Laufzeit des mit den Eigentümern unterzeichneten Mietvertrags: zwei Jahre, vom 1. November 2026 bis zum 31. Oktober 2028, in der Praxis verlängert bis zum Abschluss des Geschäftsjahres. Dies ist auch der Zeitraum, für den der Verein von der Gemeinde eine klare Zusage verlangt: Nach Ablauf dieser Frist wird sich die Finanzierungslage der Zweigstelle stabilisiert haben, und es kann unter Berücksichtigung der konkreten Ergebnisse der Ludothek über einen neuen Rahmen diskutiert werden.

Zeitraum	Gebühren Charmey	Öffentliche Ausschreibung	Sonstige Finanzierungen
Start 2026 (Investition + Nov–Dez)	19 000	7 000	12 000
Jahr 1 (2027)	41 660	21 600	20 060
Jahr 2 (2028)	41 660	15 000	26 660
<b>Gesamt über 26 Monate</b>	<b>102 320</b>	<b>43 600</b>	<b>58 720</b>

### D.2 Was wir von der Gemeinde Val de Charmey verlangen

#### 1. Eine Grundsatzvereinbarung

Noch keine finanzielle Zuwendung, sondern lediglich ein starkes Signal: Die Gemeinde glaubt an das Projekt und erklärt sich bereit, als Trägergemeinde zu fungieren, was den Zugang zu kantonalen Fördermitteln im Rahmen der Kinder- und Jugendpolitik sowie zu allen anderen institutionellen Unterstützungsleistungen eröffnet. Diese Grundsatzvereinbarung ermöglicht es dem Verein, eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, um das Budget 2026 zu überarbeiten und konkrete Schritte einzuleiten.

#### 2. Eine gestaffelte finanzielle Unterstützung

- **Einmalige Startzahlung: 7 000 CHF** – eine einmalige Zahlung im Herbst 2026, um die Tätigkeit von Investitionsausgaben vor der Eröffnung am 1. November 2026 zu ermöglichen.
- **Jährlicher Zuschuss 2027: CHF 21 600** — eine Summe in Höhe von 12 Mietmonate, die in zwei halbjährlichen Raten (Januar und Juli 2027) gezahlt wird.
- **Jährlicher Zuschuss 2028: CHF 15 000** — Ausgleichszahlung, die in zwei halbjährlichen Raten (Januar und Juli 2028) ausgezahlt wird.

**Gesamtlaufzeit von 26 Monaten: CHF 43 600.**

*Diese Unterstützung – eine Startfinanzierung, die Übernahme der Miete im ersten Jahr und anschließend eine Stabilisierungsphase – gibt der Zweigstelle Zeit, sich zu etablieren. Sie schafft den Rahmen, in dem der Verein weitere Partner gewinnen kann, so wie er es in Bulle tut. Nur gemeinsam lässt sich eine Ludothek langfristig aufrechterhalten.*